

## PRAKTISCHE INFORMATIONEN ZUR INTERKULTURELLEN RADTOUR



Teilnahme mit eigenem Fahrrad und Transport:

Grundsätzlich ist die Fahrradmitnahme in öffentlichen Verkehrsmitteln erlaubt (wenn es die Kapazität nicht überlastet, andere Nutzer nicht beeinträchtigt werden und man ein gültiges Ticket, welches die Mitnahme erlaubt, vorweisen kann).

Hierbei gibt es mehrere Unterscheidungen und Faktoren, die Sie beachten sollten.

Im Nahverkehr gibt es Fahrradsymbole auf den Zügen, die den Teil des markieren, in welchem Sie Ihr Fahrrad abstellen dürfen. In Einsteigebereichen ist das Abstellen eines Fahrrads nur erlaubt, wenn es andere Gäste nicht beeinträchtigt.

Im Fernverkehr gibt es Sonderabteile, in denen Vorrichtungen für einen längeren Fahrradtransport getroffen sind. Um diese nutzen zu können benötigen Sie eine Fahrradkarte und eine Stellplatzreservierung, welche Sie für 9 Euro im nationalen und für 10 Euro im internationalen Fernverkehr erhalten.

Im Verkehrsverbund Rhein- Ruhr VRR können Sie ihr Fahrrad in der S- Bahn, dem RE und der RB ganztägig mitnehmen. In RE oder RB ohne Mehrzweckabteil (also Züge ohne das oben angesprochene Symbol) ist die Mitnahmen montags bis freitags von 6:30 Uhr bis 9:00 Uhr verboten.

In der U- Bahn und Straßenbahn darf ein Fahrrad ebenfalls ganztägig transportiert werden, außer montags bis freitags vor 9:00 Uhr.

Im VRR benötigen Sie für die Fahrradmitnahme pro Strecke und Fahrrad ein ZusatzTicket 2 für 3,20 Euro!

Im Verkehrsverbund Rhein- Sieg VRS gelten keine zeitlichen Vorgaben. Hier richten Sie sich lediglich nach der verfügbaren Kapazität in den Verkehrsmitteln.

Im VRS benötigen Sie für jedes Fahrrad pro Strecke ein zusätzliches EinzelTicket Erwachsener für 3,20 Euro oder ein 4er Ticket Erwachsener der Preisstufe 1b bzw. 2a für 9,60 Euro.

Die Fahrradtageskarte ist in Kombination mit dem 49 Euro Ticket zu nutzen und kostet derzeit 9 Euro.

Sollten Sie während ihres Fahrradtransports die Grenze eines Verkehrsverbundes in NRW überschreiten, lösen sie für 5,10 Euro pro Tag das FahrradTicket NRW.

Summa Summarum: Am besten schwingen Sie sich behelmt auf Ihr Fahrrad und fahren so zum nächsten Bahnhof, kaufen ein Ticket für sich und das FahrradTicket NRW für 4,50 Euro, stellen ihr Fahrrad entweder in das mit dem Symbol gekennzeichnete und dafür vorhergesehen Abteil oder einfach in den Eingangsbereich. Nun dürfen Sie sich auch noch

einen Sitzplatz suchen, denn eigentlich geht es ja primär um Sie als Fahrgast und nicht um das Rad. Dann fahren Sie bis Köln Hauptbahnhof, lassen sich von einem immer freundlichen, ausgeglichenem DB- Mitarbeiter dabei helfen, ihr Fahrrad aus dem Zug zu hieven und kommen dann total entspannt zu unserem Treffpunkt am Breslauer Platz vor der Radstation, wo Sie Ihren zahlreichen Fahrradmitnahme- in- der- Bahn- Leidensgenossen von Ihrer Fahrt erzählen können. Dann dürfen Sie sich auf eine spannende Radtour freuen und auf die unkomplizierte Rückreise, dank des Tagestickets!

#### Teilnahme mit geliehenem Fahrrad

Das Ausleihen eines Fahrrads ist direkt am Kölner Hauptbahnhof bei der „Radstation“ möglich ( derzeit 14 Euro Gebühr + 50 Euro Pfand, weitere Informationen: [www.radstationkoeln.de/](http://www.radstationkoeln.de/) Alle Fahrräder sind mit Handbremsen ausgestattet.

Natürlich können auch alle anderen Fahrrad-Sharingsysteme ( KVB-Bike, Callabike, Nextbike etc) genutzt werden.

Alle Angaben ohne Gewähr.